



# Der letzte Tanz zu Kathrein ...

... gehört der Jugend im Dreiflüsse-Trachtengau Passau

**Würding.** Jetzt bleibt der Tanzboden leer! Als die Burschen und Dirndl der Trachtenjugend beim Jugendkathreintanz des Dreiflüsse-Trachtengaues Passau das Schlusslied anstimmten, war das auch gleichzeitig der Schlusspunkt für das Tanzjahr 2019. Entsprechend der Tradition wird bei den Trachtlern in der kommenden Adventszeit nicht getanzt. Der Erhalt von Traditionen ist eine der Aufgaben der Trachtler im Dreiflüsse-Trachtengau Passau. So haben Gaujugendleiter Robert Frank und Gauvortänzer Thomas Roßmeier zusammen mit dem Trachtenverein „Grenzlandla“ Gögging zum Abschluss zum Jugendkathreintanz, dem letzten Volkstanz des Jahres, in das Bürgerhaus nach Würding eingeladen. Über 170 Burschen und Dirndl, ihre Jugendleiter und weitere Gäste waren gekommen.

Nach dem Auftanz begrüßte Gaujugendleiter Robert Frank die Burschen und Dirndl, die aus dem gesamten Gaugebiet von Freyung über Unteriglbach bis nach Aigen am Inn und nach Würding gekommen waren. Er bedankte sich bei den Trachtlern vom Trachtenverein Grenzlandla Gögging für die Vorbereitung und die Organisation des Jugendkathreintanzes. Wie Andreas Federl, Vorstand der Gögginger Trachtler, wünschte auch Gauvorstand Walter Söldner dem Trachtlernachwuchs viel Spaß beim Tanzen und übergab damit die Tanzfläche an die Jugend.

Gauvortänzer Thomas Roßmeier führte die jungen Trachtler durch den Abend mit Boarischen, Volkstänzen und Landlern. Er zeigte den Jugendlichen auch den einen oder anderen Volkstanz, der nicht so bekannt ist. Bis zum Ende war die Tanzfläche voll und es wurde begeistert getanzt.

Am Ende waren sich alle einig: Es war ein schöner, aber viel zu kurzer Kathreintanz. Entsprechend dem Merksatz „Kathrein stellt den Tanz ei!“ bleibt nun der Tanzboden während der „staaden Zeit“ leer. Los geht's wieder mit dem Trachtenball des Dreiflüsse-Trachtengaues in Ruhstorf am 18. Januar 2020. Diesen eröffnet dann auch die Trachtenjugend, wozu die Dorfner Musi und die Iglbegga Ziachmusik aufspielen.

– hc

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.